



Chronik: Turkmenistan im Jahr 2017

Januar	
1.1.2017	Nach Angaben der staatlichen iranischen Gasgesellschaft NIGC hat Turkmenistan zum Jahreswechsel trotz der im letzten Augenblick erreichten bilateralen Einigung die Gaslieferungen nach Iran im Streit über angeblich ausstehende Schulden überraschend eingestellt.
5.1.2017	Im Istanbuler Stadtteil Pendik wird ein turkmenischer Staatsangehöriger von lokalen Bewohnern verprügelt, weil er dem Attentäter von Istanbul, der in der Silvesternacht 39 Gäste eines Nachtclubs erschossen hatte, ähnlich sieht.
5.1.2017	Die iranische Gasgesellschaft NIGC kündigt rechtliche Schritte gegen die turkmenischen Behörden wegen der einseitigen Einstellung der Gaslieferungen an.
6.1.2017	Auf einer Kabinettsitzung werden Privatisierungspläne für Staatsunternehmen, darunter der staatlichen Fluggesellschaft Türkmen Howayollary, vorgestellt.
9.1.2017	Die staatliche iranische Gasgesellschaft meldet, dass die bisher mit turkmenischem Gas versorgten nördlichen Gebiete des Landes nun mit inländischem Gas beliefert werden.
10.1.2017	Das Staatsfernsehen zeigt Präsident Berdymuchammedow und das Ministerkabinett bei der sportlichen Betätigung in einem Fitnessstudio. Zudem nehmen zahlreiche Mitarbeiter staatlicher Unternehmen und Einrichtungen sowie Studierende und Schüler an öffentlichen Gymnastikübungen teil.
13.1.2017	Präsident Berdymuchammedow beruft führende Mitarbeiter des türkischen Bauunternehmens Polimeks zu Konsultationen, nachdem es am im letzten Jahr eröffneten neuen Flughafen von Aschchabad zu Schäden an der Fassade gekommen war.
13.1.2017	Präsident Berdymuchammedow entlässt im Rahmen einer erweiterten Kabinettsitzung die Vize-Premiers für Transport, Satlyk Satlykow, und für Angelegenheiten des Präsidialamtes, Schamuchamet Durylyjew. Nachfolger werden Bairam Annameredow und Dadebai Amangeldijew. Zudem zeigt sich der Präsident erneut unzufrieden mit der Qualität der Übertragungen im Staatsfernsehen.
17.1.2017	Am Ende der Bewerbungsfrist für die im Februar anstehende Präsidentschaftswahl haben sich nach Angaben der Zentralen Wahlkommission insgesamt neun Kandidaten registrieren lassen.
17.1.2017	Das deutsche Unternehmen »ILF Beratende Ingenieure GmbH« unterzeichnet in Aschchabad einen Vertrag mit dem TAPI-Konsortium über die Bereitstellung von Beratungsleistungen beim Bau des Abschnitts Afghanistan-Pakistan der Gaspipeline.
17.1.2017	Der frühere stellvertretende Chef des Komitees für nationale Sicherheit und Kommandeur der Grenztruppen, Tirkisch Tyrmyjew, ist nach Angaben von Bürgerrechtlern im Exil 66jährig in einem turkmenischen Gefängnis gestorben. Tyrmyjew war 2002 wegen Überschreitung seiner Vollmachten zu zehn Jahren Haft verurteilt worden, kurz vor seiner Freilassung im Jahr 2012 war seine Strafe wegen eines angeblichen Angriffs auf einen Gefängnismitarbeiter bis 2019 verlängert worden.
19.1.2017	Der turkmenische Dienst von RFE/RL meldet, dass vor dem Hintergrund des mutmaßlich von Milzbrand ausgelösten, massenhaften Verendens von Vieh landesweit private Händler Fleisch zum halben Preis verkaufen würden.
21.1.2017	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow beginnt eine Wahlkampfreise durch alle Gebiete des Landes, bei der er auf einer Korvette der Küstenwache mitfahren, Gedichte rezitieren und vor Gasarbeitern selbst komponierte Lieder darbieten wird.

24.1.2017	In der afghanischen Provinz Sary-Pul wird ein aus Turkmenistan stammender IS-Kämpfer von Sondereinheiten der afghanischen Polizei festgenommen.
24.1.2017	Der wegen Drogenkonsums im November 2016 zu zwölf Jahren Haft verurteilte bekannte Musiker Nasir Habibow wird überraschend aus dem Gefängnis entlassen.
25.1.2017	Das Außenministerium kritisiert Äußerungen des stellvertretenden Chefs der tadschikischen Eisenbahngesellschaft, Usmon Kalandarow, wonach sein Land in Planungen einer neue Eisenbahnstrecke in Umgehung von Turkmenistan nach Russland involviert sei, als unethisch und unfreundlich.
26.1.2017	Das turkmenische Außenministerium reagiert gelassen auf Ankündigungen des Chefs der nationalen iranischen Gasgesellschaft, Hamid Reza Araki, juristisch gegen die einseitige Unterbrechung der Gaslieferungen durch Turkmenistan vorgehen zu wollen und erklärt seine Bereitschaft zu Vermittlungsgesprächen.
26.1.2017	Auf der Sitzung des Ständigen Rates der OSZE in Wien fordern die Vertreter Kanadas, Islands und der Schweiz eine unabhängige Untersuchung der Todesursache des am 13.1. in Haft verstorbenen ehemaligen Chefs der turkmenischen Grenztruppen, Tirkisch Tyrmyjew.
27.1.2017	Das indische Nachrichtenportal Khabarindia.in meldet, dass die voraussichtliche Inbetriebnahme der TAPI-Pipeline sich um ein Jahr von 2019 auf 2020 verschieben werde.
28.1.2017	Präsident Berdymuchammedow betont im Rahmen einer erweiterten Kabinettssitzung die Bedeutung einer verstärkten Zusammenarbeit mit der EU im Gasbereich.
31.1.2017	Die türkische Staatsanwaltschaft setzt mehrere mutmaßlich von der Gülen-Bewegung finanzierte Universitäten in Turkmenistan (und Kasachstan und Kirgistan) auf die Liste von Institutionen, die terroristische Ideen propagieren.
Februar	
2.2.2017	Eurasianet.org berichtet, dass die turkmenische Küstenwache ein neues Luftabwehrsystem aus französischer Produktion, das zum Schutz der Küste sowie der Off-shore-Öl- und Gasförderanlagen dienen sollen, erfolgreich getestet hat.
2.2.2017	Einer Resolution der Zentralen Wahlkommission zufolge können Bürger, die sich am Tag der Präsidentenwahl nicht in Turkmenistan aufhalten, bereits ab sofort in turkmenischen Auslandsvertretungen ihre Stimme abgeben.
2.2.2017	Der turkmenische Dienst von RFE/RL meldet, dass nach neu in Kraft getretenen Regeln für Geldtransfers an Studenten im Ausland per Western Union etc. versendete Beträge die Höhe der Studiengebühren nicht überschreiten dürfen.
5.2.2017	Die turkmenische Regierung reicht bei der Islamischen Entwicklungsbank (IDB) einen Antrag auf Förderung der TAPI-Pipeline in Höhe von 700 Mio. US-Dollar ein.
5.2.2017	Eine Delegation ausländischer Diplomaten kann ein Frauengefängnis im Gebiet Daschogus besuchen.
7.2.2017	Die kirgisische Nachrichtenagentur Central Asian News meldet, dass die Zahl turkmenischer Bürger, die illegal das Land verlassen, sich im letzten Jahr deutlich erhöht habe. Demnach versuchen viele Menschen mit Touristenvisa in die Türkei zu gelangen oder in LKW-Laderräumen die Grenze zu Iran zu überqueren.
7.2.2017	HRW fordert den UN-Menschenrechtsrat im Vorfeld der Präsidentschaftswahlen öffentlich auf, Stellung zu den schweren Menschenrechtsverletzungen in Turkmenistan zu nehmen. Auch seien die Voraussetzungen für die Abhaltung freier und demokratischer Wahlen nicht gegeben.
8.2.2017	Der turkmenische Dienst von RFE/RL meldet, dass neue Beschränkungen für Abhebungen mit turkmenischen Kreditkarten im Ausland in Kraft getreten sind. Demnach dürfen täglich nur noch zwischen 250 und 300 US-Dollar abgehoben werden.

10.2.2017	Reporter ohne Grenzen weist darauf hin, dass die turkmenischen Behörden derzeit mit beispielloser Härte gegen die letzten im Land verbliebenen unabhängigen Journalisten vorgehen und ruft die internationale Gemeinschaft dazu aus, Druck auf die turkmenische Führung auszuüben.
10.2.2017	In einem vom britischen Energie-Vergleichsportal The Eco Experts herausgegebenen Rankings der am stärksten mit giftigen Stoffen belasteten Staaten finden sich Turkmenistan (und Kasachstan) gemeinsam mit anderen Öl und Gas fördernden Ländern auf den vorderen Plätzen.
12.2.2017	Bei den landesweiten Präsidentschaftswahlen siegt Amtsinhaber Berdymuchammedow mit laut amtlichem Endergebnis 97,69% der Stimmen bei einer Wahlbeteiligung von 97,27% und wird somit für sieben weitere Jahre im Amt bestätigt. Auf die übrigen acht Kandidaten entfallen nach Angaben der Zentralen Wahlkommission insgesamt 2,31% aller abgegebenen Stimmen. Die Wahlbeobachtungsmissionen der GUS, SCO und Organisation Islamischer Konferenz (OIC) stellen den Wahlen ein gutes Zeugnis aus. Die OSZE war nur mit einer Mission von sechs Experten vor Ort. RFE/RL meldet zahlreiche Verstöße gegen das Wahlrecht.
15.2.2017	RFE/RL meldet, dass allein in dieser Woche der Schwarzmarktkurs des Manat zum US-Dollar von 7:1 auf 7,3:1 gefallen ist. Der offizielle Wechselkurs liegt seit Anfang 2015 unverändert bei 3,5:1.
16.2.2017	Präsident Berdymuchammedow begnadigt per Dekret anlässlich des Tages der Staatsflagge insgesamt 828 Häftlinge.
16.2.2017	Präsident Berdymuchammedow zeigt sich im Rahmen einer erweiterten Kabinettsitzung zufrieden mit den Ergebnissen der zurückliegenden Präsidentschaftswahlen.
17.2.2017	Präsident Berdymuchammedow wird offiziell für sieben weitere Jahre in sein Amt eingeführt
20.2.2017	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow stellt in Aschchabad ein weiteres von ihm geschriebenes Buch, diesmal zum Thema Wehrdienstleistende, vor.
21.2.2017	Bei einer feierlichen Zeremonie im Migrationsdienst des Innenministeriums wird zahlreichen in Turkmenistan lebenden Staatenlosen die Staatsbürgerschaft verliehen.
21.2.2017	Das Stockholmer Institut für Friedens- und Konfliktforschung (SIPRI) meldet, dass Turkmenistan in den vergangenen fünf Jahren zum wichtigsten Abnehmer türkischer Waffen geworden ist.
22.2.2017	Der Journalist des turkmenischen Dienstes von RFE/RL Chudaiberdy Allaschew und seine Mutter, die im Dezember 2016 wegen Besitzes von Kautabak (Nos) festgenommen worden waren, werden überraschend aus der Haft entlassen.
22.2.2017	Präsident Berdymuchammedow entlässt mit Beginn seiner neuen Amtszeit die amtierende Regierung und nimmt einige Umbesetzungen in der neuen vor. So wird z. B. Gulschat Orasmuchammedowa an Stelle von Annangeldy Karadschew, der zum stellvertretenden Premier ernannt wird, Ministerin für Kultur.
22.2.2017	Die Strafe für Zuwiderhandlungen gegen das Rauchverbot im öffentlichen Raum in Aschchabad wird um das Fünffache auf 300 Manat (ca. 86 US-Dollar) erhöht.
28.2.2017	In Aschchabad wurde nach Angaben von RFE/RL ein Supermarkt geschlossen, dessen Inhaber, Dowlet Atajew, Beziehungen zur Gülen-Bewegung gehabt haben soll. Bisher wurden in Turkmenistan bereits 30 Personen wegen Mitgliedschaft in der Gülen-Bewegung verurteilt.
28.2.2017	Die staatliche Nachrichtenagentur TDCh kündigt an, dass bis zum Beginn der Asien-Spiele für Hallen- und Kampfsportarten im September diesen Jahres das Olympische Dorf sowie andere Orte in Aschchabad mit Breitbandinternet ausgestattet werden sollen.

März	
1.3.2017	Präsident Berdymuchammedow reist zum Gipfel der Economic Cooperation Organization (ECO) nach Islamabad, wo er u. a. mit seinem türkischen Amtskollegen Recep Tayyip Erdogan und mit dem pakistanischen Premier Muhammad Navaz Sharif zu bilateralen Gesprächen zusammentrifft.
3.3.2017	Präsident Berdymuchammedow spricht sich im Rahmen einer erweiterten Kabinettsitzung für mehr Anstrengungen der Regierung zur Entwicklung des Tourismus aus.
7.3.2017	Im Rahmen des ersten offiziellen Staatsbesuchs nach seiner Wahl weiht der usbekische Präsident Schawkat Mirsijojew gemeinsam mit seinem turkmenischen Amtskollegen Berdymuchammedow in Turkmenabat (Gebiet Lebap) ein Denkmal zu Ehren des 2016 verstorbenen usbekischen Präsidenten Islam Karimow ein. Beide Staatsoberhäupter eröffnen eine neue Brücke über den Amu-Darja zwischen Farab (Gebiet Buchara) und Turkmenabat (Gebiet Lebap) und vereinbaren eine engere Zusammenarbeit in den Bereichen Energie und Transport.
9.3.2017	Ein ehemaliger Gouverneur der afghanischen Provinz Herat beschuldigt die turkmenischen Behörden öffentlich, Waffen und militärische Ausrüstung an die Taliban zu liefern.
11.3.2017	Die staatliche Nachrichtenagentur TDCh gibt bekannt, dass im Rahmen der »Privatisierung« von Staatsunternehmen auf Basis der staatlichen Fluglinie Turkmenchovajollary die Aktiengesellschaft Avialinii Turkmenistan gegründet wird, deren Aktienanteile zu 70% Turkmenchovajollary, zu 27% dem Flughafen Aschhabad und zu 3% der Luftaufsichtsbehörde gehören sollen.
11.3.2017	Im Gebiet Balkan kommt es bereits zum dritten Mal in diesem Monat zu einem Erdbeben mit einer Stärke von über 4,5–5.
12.3.2017	Das exiloppositionelle Nachrichtenportal Chronika Turkmenistana veröffentlicht einen Bericht, in dem die Vermutung geäußert wird, dass der im Zusammenhang mit dem mutmaßlichen Umsturz im Jahr 2002 inhaftierte und seitdem spurlos verschwundene ehemalige Außenminister Boris Schichmuradow sowie mehrere ebenfalls inhaftierte ehemalige Politiker bereits in der Amtszeit von Ex-Präsident Saparmurat Nijasow, vermutlich zwischen April 2003 und November 2005, im Gefängnis erschossen wurden.
15.3.2017	Präsident Berdymuchammedow reist zu einem offiziellen Staatsbesuch nach Katar, wo er u. a. mit Emir und Staatschef Tamim ben Hamad Al-Thani und dem Direktor der Investitionsbehörde, Abdullah ben Muhammed ben Saud Al-Thani, zusammentrifft.
17.3.2017	RFE/RL berichtet, dass die Polizei derzeit vermehrt Angehörige von im Ausland lebenden Studenten und anderen Familienmitgliedern zu Verhören vorlade.
17.3.2017	Im Rahmen einer erweiterten Kabinettsitzung zeigt sich Präsident Berdymuchammedow unzufrieden mit der Entwicklung der Landwirtschaft, aber auch mit dem Entwurf des Maskottchens der Asien-Spiele für Hallen- und Kampfsportarten.
18.3.2017	Im ganzen Land finden samstägliche Arbeitseinsätze zur Pflanzung von Bäumen unter Mitwirkung von Präsident Berdymuchammedow, dem Ministerkabinet, Abgeordneten, Beamten, Mitarbeitern staatlicher Betriebe und Studierender statt.
18.3.2017	Die aserbaidische Nachrichtenagentur Trend meldet, dass in Aschhabad ein Treffen von Vertretern des turkmenischen Migrationsdienstes und der deutschen Botschaft stattgefunden hat, bei dem Fragen des Vergabeverfahrens turkmenischer Visa an deutsche Staatsbürger diskutiert wurden. Genaueres wird nicht bekannt.
20.3.2017	Das Komitee für Öl und Gas des indischen Parlaments empfiehlt der turkmenischen Regierung eine Wiederaufnahme der Gaslieferungen nach Iran und spricht sich für die Wiederaufnahme der Planungen des Gaspipeline-Projekts TIPI (Turkmenistan–Iran–Pakistan–Indien), das 2008 ausgesetzt wurde, aus.

21.3.2017	Präsident Berdymuchammedows einziger Sohn, Serdar, wird zum Vorsitzenden des Ausschusses für Rechtsfragen des turkmenischen Parlaments gewählt. Zudem besetzt das Parlament mit Jasdursun Gurbannasarow den nach der Wiederwahl von Präsident Berdymuchammedow im Februar neu geschaffenen Posten des Ombudsmanns für Menschenrechte.
29.3.2016	Der turkmenische Dienst von RFE/RL meldet, dass das Schuljahr 2017/18 in Turkmenistan wegen der im September in Aschhabad stattfindenden Asien-Spiele für Hallen- und Kampfsportarten bereits im Juli beginnen soll und im September für einen Monat unterbrochen wird.
29.3.2017	Der US-Sonderberater für religiöse Minderheiten im Nahen Osten sowie Süd- und Zentralasien, Knox Thames, trifft zu einem Arbeitsbesuch in Turkmenistan ein.
30.3.2017	Eine Boeing 767 der schwedischen Chartergesellschaft TUIFly Nordic mit 300 Menschen an Bord muss aufgrund des sich verschlechternden Gesundheitszustandes eines Passagiers auf dem Flug aus dem thailändischen Phuket nach Stockholm in Aschhabad für 23 Stunden zwischenlanden.
31.3.2017	Der belarussische Präsident Aleksandr Lukaschenka trifft während eines Arbeitsbesuchs in Aschhabad zu Gesprächen mit seinem Amtskollegen Berdymuchammedow zusammen. Außerdem steht die gemeinsame feierliche Inbetriebnahme eines Kombinars zur Kunstdünger-Herstellung im Osten des Landes auf dem Programm.
April	
6.4.2017	Präsident Berdymuchammedow entlässt den Vize-Premier für Energie, Jaschigeldy Kakajew, wegen schwerer Unzulänglichkeiten in seiner Amtsführung. Sein Nachfolger wird der Chef des Staatsunternehmens Turkmengaz, Maksat Babajew.
6.4.2017	Der russische Populist und Chef der Liberaldemokratischen Partei, Wladimir Schirinowskij, trifft zu einem inoffiziellen Besuch in Turkmenistan ein, wo er den Titel »Verdienter Bürger Turkmenistans« verliehen bekommt.
10.4.2017	Der musikalische Beitrag von Präsident Berdymuchammedow gewinnt den Wettbewerb für die Hymne der bevorstehenden Asien-Spiele für Hallen- und Kampfsportarten in Aschhabad.
10.4.2017	Die internationale Menschenrechtsorganisation Freedom United sendet eine Petition zur Freilassung des Aktivisten Gaspar Matalajew an die turkmenische Regierung. Matalajew war bereits im Oktober 2016 wegen der Veröffentlichung von Videos über die Heranziehung von Staatsbediensteten und Schülern zur Baumwollernte verhaftet und gefoltert und im November zu drei Jahren Haft wegen Verleumdung verurteilt worden.
15.4.2017	Die staatliche Zeitung Nejtralnyj Turkmenistan meldet, dass Präsident Berdymuchammedow ein Gesetz zur Abschaffung des (legalen) Tabakkonsums in Turkmenistan bis 2025 unterzeichnet hat.
16.4.2017	Die zentrale Wahlkommission kündigt für den 21.5. landesweite Wahlen für das Parlament sowie für die Organe der lokalen Selbstverwaltung (Maslichat) an.
17.4.2017	Präsident Berdymuchammedow empfängt den iranischen Außenminister Mohammad Javad Zarif zu Gesprächen über die bilateralen Beziehungen, insbesondere über die Beilegung des Gashandelskonfliktes.
18.4.2017	Präsident Berdymuchammedow trifft während seines um vier Tage verschobenen Staatsbesuches in Astana mit seinem kasachstanischen Amtskollegen Nursultan Nasarbajew zu Gesprächen zusammen, u. a. wird ein Abkommen zur strategischen Partnerschaft beider Staaten unterzeichnet.
18.4.2017	Nur wenige Wochen nach der über Jahre verspäteten Eröffnung eines weißrussischen Kunstdüngerkombinars im Gebiet Lebap schreibt die turkmenische Regierung ein weiteres Projekt für die Kaliproduktion mit einem Investitionsvolumen von 1,4 Mrd. US-Dollar aus.
19.4.2017	Nach Angaben inoffizieller Quellen sind die Preise für Grundnahrungsmittel landesweit seit Beginn des Jahres zwischen 18 und 50% gestiegen.

19.4.2017	Im Rahmen des jährlichen Treffens im Format EU-Turkmenistan trifft eine Delegation des Europäischen Parlaments unter Leitung ihres Vize-Sprechers, Ryszard Czarnecki, zu Gesprächen in Aschhabad ein. An einem Treffen im Parlament nimmt außerdem der Sonderbeauftragte der EU für Zentralasien, Peter Burian, teil.
20.4.2017	Chronika Turkmenistana meldet, dass derzeit Mitarbeiter staatlicher Verwaltungen in Aschhabad hinsichtlich ihrer Registrierung (propiska) überprüft und im Falle des Fehlens derselben für die Hauptstadt entlassen würden.
22.4.2017	Der Chef der staatlichen Fluglinie Turkmenchowajollary, Dowran Saburow, wird im Rahmen einer Kabinettsitzung von Präsident Berdymuchammedow wegen Nachlässigkeiten in der Amtsführung scharf gerügt.
25.4.2017	In Aschhabad findet der jährliche Menschenrechtsdialog EU-Turkmenistan statt.
26.4.2017	Das Webportal Business Insider verbreitet Informationen, wonach die neue US-amerikanische Regierung die Finanzierung der USAID-Büros in Kasachstan und Turkmenistan ab 2018 einstellen wird, und die der Büros in Kirgistan und Tadschikistan erheblich zusammenkürzen will. Später wird bekannt, dass es sich um noch nicht bewilligte Pläne handelt.
27.4.2017	Der ehemalige Rektor der Nationalen Universität Turkmenistans, Gurnijas Chanmuradow, wird aus unbekanntem Gründen zu einer Haftstrafe von 15 Jahren verurteilt.
29.4.2017	Präsident Berdymuchammedow gewinnt im Rahmen der Feierlichkeiten zum Tag des Pferdes erneut ein Pferderennen.
30.4.2017	In Aschhabad geht die Asien-Meisterschaft für Schwerathletik zu Ende; die chinesische Mannschaft führt die Medaillenstatistik vor Nordkorea und Taiwan an, Turkmenistan belegt den zehnten Rang.
30.4.2017	In Aschhabad finden der 6. Zentralasien-Japan-Dialog statt.
Mai	
1.5.2017	Präsident Berdymuchammedow und sein usbekischer Amtskollege Schawkat Mirsijojew erörtern in einem Telefongespräch den Stand der Realisierung der während des Besuches von Mirsijojew am 6./7.3.2017 unterzeichneten Verträge.
4.5.2017	Der kasachstanische Vize-Premier Askar Mamin wird im Rahmen eines Arbeitsbesuches von Präsident Berdymuchammedow zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis empfangen und nimmt an turkmenisch-kasachstanischen Regierungskonsultationen teil.
4.5.2017	Das Parlament entlässt auf Empfehlung von Präsident Berdymuchammedow Generalstaatsanwalt Annamurad Challyjew wegen unzureichender Anstrengungen im Kampf gegen die Korruption von seinem Posten. Auch zehn Gebiets- und Bezirksstaatsanwälte werden entlassen.
5.5.2017	In Taschkent endet eine Sitzung der usbekisch-turkmenischen Zwischenregierungskommission zur Delimitierung und Demarkation der gemeinsamen Staatsgrenze.
10.5.2017	Der Chef der nationalen Gasgesellschaft Irans, Hamid Reza Araki, kündigt an, dass die Einreichung einer Klage gegen die turkmenische Führung im anhaltenden Streit um die von Turkmenistan Anfang des Jahres eingestellten Gaslieferungen bei einem internationalen Schiedsgericht unmittelbar bevorsteht.
12.5.2017	In der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden fahren Busse mit Reklame für die im September in Aschhabad stattfindenden Asienspiele für Kampf- und Hallensportarten.
12.5.2017	Im Rahmen einer erweiterten Kabinettsitzung ernennt Präsident Berdymuchammedow mehrere neue Vize-Premiers. Für Industrie wird der bisherige Chef des Staatskonzerns Turkmenchimiya, Muchametmyrat Aidogdyjew, zuständig, für Handel der bisherige Gouverneur des Gebietes Daschogus, Orasmyrat Gurbannasarow. Der bisherige Vize-Premier für Handel, Batyr Atdajew, wird neuer Generalstaatsanwalt.

14.5.2017	Im turkmenisch-iranischen Grenzgebiet kommt es zu einem Erdbeben der Stärke 5,8. Während auf der iranischen Seite der Grenze zwei Dörfer komplett zerstört werden und Tote und Verletzte zu beklagen sind, wird über Schäden aus Turkmenistan nichts bekannt.
15.5.2017	Im Rahmen einer erweiterten Kabinettsitzung rügt Präsident Berdymuchammedow die für Finanzen zuständigen Regierungsmitglieder scharf für unzureichende Anstrengungen bei der Erhöhung der Kaufkraft der Bürger. Zudem fordert er die Ausarbeitung eines Programms zur Korruptionsbekämpfung.
16.5.2017	Präsident Berdymuchammedow entlässt Kulturministerin Gulschat Orasmuchammedowa, Nachfolger wird ihr bisheriger Stellvertreter Atageldy Schamyradow.
18.5.2017	Der europäische Menschenrechtsgerichtshof stoppt die Auslieferung des in russischer Haft sitzenden turkmenischen Staatsbürgers Aschyrbai Bekijew an Turkmenistan. Bekijew, der seit 2009 mit seiner Familie in Russland lebt, war auf turkmenisches Ersuchen im Mai 2016 in Russland festgenommen worden, weil seit Dezember 2015 in Daschogus eine Anklage wegen Anstiftung zu sozialer Zwietracht gegen ihn anhängig ist.
19.5.2017	Der usbekische Präsident Mirsijojew trifft zum zweiten Mal in diesem Frühjahr zu einem (Arbeits-) Besuch in Aschhabad ein, wo er von seinem Amtskollegen Berdymuchammedow zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis empfangen wird.
20.5.2017	Die turkmenischen Behörden liefern insgesamt 27 iranische Häftlinge an ihr Heimatland aus.
21.5.2017	Erst jetzt wird bekannt, dass der am 3.5. verstorbene Vize-Premier Batyr Ereschow sich das Leben genommen hatte.
22.5.2017	Der seit Dezember 2016 in russischer Untersuchungshaft sitzende turkmenische Staatsbürger Aschyrbai Bekijew, dem zuletzt eine Auslieferung in seine Heimat drohte, wird auf Hinwirken des Europäischen Menschenrechtsgerichtshofs freigelassen.
23.5.2017	Am Rande des US-amerikanisch-islamischen Gipfels in Riad empfängt der saudische Energieminister Halid Al-Falih seine Kollegen aus Norwegen, Ägypten und Turkmenistan zu Gesprächen über die Beschränkung der globalen Ölfördermenge. Die turkmenische Seite bekräftigt ihre grundsätzliche Bereitschaft, sich an den von der OPEC geleiteten Verhandlungen beteiligen.
24.5.2017	Im Gebiet Lebap wird feierlich eine neue, 850 m lange Pontonbrücke über den Amudarja eröffnet.
26.5.2017	Die Sprecherin des Föderationsrates der RF, Walentina Matwijenko, empfängt in Moskau den Vorsitzenden des juristischen Komitees des turkmenischen Parlaments und Sohn von Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow, Serdar Berdymuchammedow, zu Gesprächen über die bi- und multilaterale parlamentarische Zusammenarbeit.
27.5.2017	Eine turkmenische Delegation reist zum Gipfeltreffen der GUS-Verteidigungsminister nach Moskau.
28.5.2017	Der Chef des Staatskonzerns Turkmengaz, Myrat Artschajew, erklärt im Rahmen eines Gas-kongresses in Awasa (Gebiet Balkan), dass nach neuesten Berechnungen die Gesamtreserven seines Landes an Erdgas bei ca. 50 Billionen m ³ lägen.
29.5.2017	Im Rahmen einer erweiterten Kabinettsitzung kündigt Parlamentssprecherin Akdscha Nurberdyjewa ein Gesetzesprojekt zur Korruptionsbekämpfung an, das u. a. auch die Gründung einer Agentur zum Kampf gegen die Korruption vorsieht.
30.5.2017	Nach Angaben des turkmenischen Dienstes von RFE/RL wurden allein im letzten Monat im Gebiet Lebap 50 Personen wegen mutmaßlicher Verbindungen zur Gülen-Bewegung festgenommen, überwiegend Lehrer türkisch-turkmenischer Schulen und ehemalige Studierende an Universitäten der Türkei.
31.5.2017	Der Schwarzmarktkurs des US-Dollars gegenüber dem Manat fällt rapide von 1:7,2–7,5 auf 1:6–6,5. Der Grund ist unklar.

Juni	
1.6.2017	Im Rahmen einer Sitzung des Nationalen Sicherheitsrates rügt Präsident Berdymuchammedow Innenminister Isgender Mulikow scharf wegen Nachlässigkeiten in der Amtsführung.
1.6.2017	Das Nachrichtenportal Alternatiwnye Nowosti Turkmenistana (ANT) kündigt unter Berufung auf Quellen im Innenministerium an, dass ausländischen Diplomaten noch vor Beginn der Asien-Spiele für Hallen- und Kampfsportarten im September der Zutritt ins Gefängnis Owadan-Tepe, in dem zahlreiche politische Gefangene einsitzen, gestattet würde.
1.6.2017	In Aschhabad findet ein Ad hoc-Treffen der stellvertretenden Außenminister der Kaspi-Anrainer zum Status des Kaspischen Meeres statt.
2.6.2017	Eine neue Agentur zur Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität hat die Arbeit aufgenommen, meldet die staatliche Zeitung Solotoj Wek (Goldenes Jahrhundert).
5.6.2017	Das Nachrichtenportal Gündogar meldet, dass auch ausländische Besucher der Asien-Spiele im September der Pflicht unterliegen, sich für Reisen außerhalb der Hauptstadt einen bezahlten akkreditierten Führer zu nehmen.
7.6.2017	Präsident Berdymuchammedow fordert im Rahmen einer erweiterten Kabinettsitzung den beschleunigten Übergang von einer Plan- zu einer Marktwirtschaft im Rahmen der Verfassung und die Verbesserung des Steuer- bzw. Bankensystems. Zudem kündigt er die Einstellung der kostenlosen Versorgung der Bevölkerung mit Gas, Wasser und Benzin an und rügt er die Minister für Wirtschaft und Finanzen, Batyr Basarow und Muchammetguly Muchammedow, scharf für Unzulänglichkeiten in der Amtsführung.
10.6.2017	Präsident Berdymuchammedow trifft am Rande des SCO-Gipfels in Astana u. a. mit seinem kasachstanischen Amtskollegen Nursultan Nasarbajew und mit dem chinesischen Staatschef Xi Jinping zusammen.
13.6.2017	Mehrere Menschenrechtsorganisationen rufen UN-Generalsekretär Antonio Guterres im Vorfeld seiner Reise nach Aschhabad dazu auf, sich während seines Besuches für die Einhaltung von Menschenrechten einzusetzen.
13.6.2017	UN-Generalsekretär Guterres leitet am UN-Regionalzentrum für präventive Diplomatie in Aschhabad ein Treffen zum verstärkten Kampf gegen den Terrorismus, an dem die Außenminister der zentralasiatischen Staaten teilnehmen. Am Rande des Treffens empfängt Präsident Berdymuchammedow Guterres zu Gesprächen über die bi- und multilaterale Zusammenarbeit. Außenminister Raschid Meredow empfängt seinen usbekischen Kollegen Abdulasis Kamilow.
14.6.2017	In der Ukraine wird ein turkmenischer Staatsbürger wegen der mutmaßlichen Beteiligung an der Ermordung einer bulgarischen Studentin festgenommen.
14.6.2017	Der neue BP Statistical Review of World Energy dokumentiert, dass Turkmenistan im Jahr 2016 erstmals seit sieben Jahren das Gasfördervolumen von 69,6 auf 66,8 Mrd. m ³ gesenkt hat.
17.6.2017	Präsident Berdymuchammedow zeigt sich im Rahmen einer erweiterten Kabinettsitzung unzufrieden mit dem Tempo der Weizenernte und rügt verantwortliche Funktionäre. Zudem ordnet er im Vorfeld der in 90 Tagen beginnenden Asien-Spiele für Kampf- und Hallensportarten samstäglige Arbeitseinsätze an und fordert die Erhöhung des Gasexportpotentials.
19.6.2017	Präsident Berdymuchammedow begnadigt anlässlich des Endes des Fastenmonats Ramadan mehr als 1.000 Häftlinge.
21.6.2017	Präsident Berdymuchammedow zeigt sich bei einer Sitzung im Bürgermeisteramt von Aschhabad unzufrieden mit den Vorbereitungen zu den Asienspielen und spricht mehrere Rügen aus.
21.6.2017	Die afghanische Nachrichtenagentur Ariana berichtet, dass Kämpfer des IS die Kontrolle über das unmittelbare Grenzgebiet Afghanistans mit Turkmenistan in der Provinz Dschauschan übernommen hätten.

26.6.2017	Der neue turkmenische Mobilfunkanbieter Ai Nasar übernimmt ab September 2017 das bisherige russische Unternehmen MTC-Turkmenistan, dessen Lizenz auszulaufen droht.
28.6.2017	In Tokio finden japanisch-turkmenische Regierungskonsultationen für Handels- und Wirtschaftsfragen statt.
28.6.2017	Die staatlichen Fluglinien Turkmenchovajollary und Uzbekiston Havo Yullari unterzeichnen einen Vertrag über die Wiederaufnahme von Direktflügen zwischen Taschkent und Aschhabad bis zum Ende des Jahres.
29.6.2017	Anlässlich des 60. Geburtstags von Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow finden im ganzen Land Feiern statt. In der Machtumkuli-Universität Aschhabad wird das Buch »Die glückliche Epoche des Führers« vorgestellt.
Juli	
3.7.2017	Der afghanische Präsident Ashraf Ghani wird in Aschhabad von seinem turkmenischen Amtskollegen Berdymuchammedow zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis empfangen. Ghani und Berdymuchammedow unterzeichnen mehrere Verträge über strategische Partnerschaften in den Bereichen Energie, Transport und Wissenschaft.
6.7.2017	Präsident Berdymuchammedow weist im Rahmen eines Treffens des Nationalen Sicherheitsrates den Chef des Migrationsdienstes, Meilis Nobatow, an, während der Asien-Spiele im September die Ein- und Ausreise von Ausländern streng zu überwachen.
7.7.2017	Während der letzten Kabinettsitzung vor der Sommerpause entlässt Präsident Berdymuchammedow Finanzminister Muchammetguly Muchammedow und Bau- und Architekturminister Tschary Atajew wegen schwerer Nachlässigkeiten in der Amtsführung. Nachfolger werden Gotschmyrad Muradow und Tscharyjar Achmedow.
9.7.2017	In einem Bericht des Magazins National Geographic wird die Vermutung geäußert, dass einzelne Geparden wieder aus Iran nach Turkmenistan eingewandert sein könnten. Die Großkatzenart wurde auf dem Gebiet der UdSSR bereits vor Jahrzehnten ausgerottet.
9.7.2017	Präsident Berdymuchammedow kündigt die etappenweise Kürzung staatlicher Mittel für die staatlichen Radio- und Fernsehsender ab 2018 bis zu ihrer kompletten Einstellung 2022 an.
10.7.2017	Die staatliche Zeitung Turkmenistan – Solotoj Wek (Turkmenistan – Goldenes Jahrhundert) kündigt an, dass ab dem 1.8.2017 eine Tourismussteuer von 2 US-Dollar pro Tag von ausländischen Reisenden erhoben wird.
10.7.2017	In Washington finden US-amerikanisch-turkmenische Regierungskonsultationen mit dem Schwerpunkt auf Wirtschaftsfragen statt.
11.7.2017	RFE/RL ruft die turkmenischen Behörden anlässlich des zweiten Jahrestages der Inhaftierung ihres Mitarbeiters Saparmamed Nepeskulijew zu dessen Freilassung auf.
11.7.2017	Außenminister Raschid Meredow trifft in Taschkent mit dem usbekischen Präsidenten Schawkat Mirsijojew zu Gesprächen über die bilateralen Beziehungen zusammen.
14.7.2017	OPEC-Generalsekretär Muhammed Barkindo erklärt, dass es mit Turkmenistan keine Einigung über dessen Anschluss an die Vereinbarung über die globale Begrenzung der Erdölfördermengen gebe.
14.7.2017	Außenminister Meredow wird in Duschanbe vom tadschikischen Präsidenten Emomali Rachmon zu Gesprächen empfangen.
17.7.2017	Außenminister Meredow trifft in Tbilisi ein, wo er von seinem georgischen Amtskollegen Michail Dschanelidse zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit empfangen wird.
17.7.2017	Präsident Berdymuchammedow rügt den Minister für Nationale Sicherheit, Dowrangeldy Bairamow, scharf für Nachlässigkeiten in seiner Amtsführung.
17.7.2017	In Aschhabad eröffnet mit der Rysgalbank die erste private Bank ihre Hauptfiliale.

17.7.2017	Die oppositionelle Website Chronika Turkmenistan meldet, dass Western Union die Maximalsumme von Geldüberweisungen aus Turkmenistan auf pro Person 1050 Manat (300 US-Dollar) beschränkt habe. (Am 21.7. widerspricht der Finanzdienstleister dieser Meldung.)
18.7.2017	Der turkmenische Dienst von RFE/RL meldet, dass mindestens 40 Personen, darunter vor allem ehemalige Lehrkräfte und Absolventen türkisch-turkmenischer Bildungseinrichtungen, wegen mutmaßlicher Verbindungen zur Gülen-Bewegung zu Haftstrafen zwischen 12 und 20 Jahren verurteilt wurden. Bereits im Januar 2017 waren 18 Personen aus demselben Grund bis zu 25 Jahre hinter Gitter geschickt worden.
18.7.2017	Außenminister Meredow trifft zu einem Besuch in Baku ein, wo er u. a. vom aserbajdschischen Präsidenten Ilham Alijew zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis empfangen wird und zu Dreiergesprächen mit seinem aserbajdschischen und türkischen Kollegen zusammentrifft. Nach Angaben des turkmenischen Dienstes von RFE/RL unter Berufung auf regierungsnahen Quellen dient Meredows Tournee durch Zentralasien und den Südkaukasus vor allem dazu, finanzielle Unterstützung für die Asien-Spiele zu akquirieren.
25.7.2017	Ein vergoldetes Denkmal von Ex-Präsident Saparmurad Nijasow alias Turkmenbaschi in sitzender Denkerpose im Zentrum Aschhabads wird demontiert.
28.7.2017	Es wird bekannt, dass am 29.7. landesweit 700.000 Eintrittskarten für die 220 Sportveranstaltungen der Asienspiele für Hallen- und Kampfsportarten in den Verkauf kommen.
29.7.2017	Die Behörden untersagen von 7 Uhr morgens bis 7 Uhr abends die Nutzung privater PKWs in Aschhabad, das bei gut 40° Celsius Schauplatz einer großangelegten Fahrraddemo wird.
August	
1.8.2017	Die RFE/RL-Korrespondentin Soltan Atschilowa wurde nach eigenen Angaben während ihrer Recherchen über die Fahrraddemo in Aschhabad innerhalb von zwei Tagen Opfer eines versuchten Diebstahls ihres Smartphones und mit dem Leben bedroht.
1.8.2017	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow rügt im Rahmen einer erweiterten Kabinettsitzung Innenminister Isgender Mulikow zum wiederholten Male scharf für Nachlässigkeiten in der Amtsführung.
4.8.2017	Etwa 30 türkische Mitarbeiter des turkmenischen Baukonzerns Ceper Gurluschyk wenden sich in einer über Youtube verbreiteten Videobotschaft mit der Bitte an den türkischen Präsidenten Tayyip Recep Erdoğan, sich für die Zahlung ihrer seit Monaten überfälligen Löhne einzusetzen.
5.8.2017	Außenminister Raschid Meredow reist zur Amtseinführung des iranischen Präsidenten Hassan Rohani nach Teheran. Am Rande der Veranstaltung trifft er auch mit seinem iranischen Amtskollegen Javad Zarif zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis zusammen.
5.8.2017	Im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung von erweitertem Kabinett und nationalem Sicherheitsrat rügt Präsident Berdymuchammedow Kulturminister Annageldy Karadschajew wegen Nachlässigkeiten in der Amtsführung scharf.
8.8.2017	Präsident Berdymuchammedow trifft im Rahmen eines offiziellen Staatsbesuchs in Baku mit seinem aserbajdschischen Amtskollegen Ilham Alijew zu Gesprächen zusammen. Es werden zahlreiche bilaterale Abkommen unterzeichnet.
8.8.2017	Die turkmenischen Auslandsvertretungen haben nach Angaben aus dem turkmenischen Konsulat in Moskau die Ausstellung von Privatvisa (etwa für Familienbesuche) eingestellt, Touristenvisa sollen nach wie vor erhältlich sein.
9.8.2017	Eine Delegation des UNHCR unter Leitung ihres Regionaldirektors für Zentralasien, Yasuko Oda, trifft zu bilateralen Gesprächen über humanitäre Angelegenheiten in Aschhabad ein.
10.8.2017	Erstmals in der Geschichte Turkmenistans als unabhängiger Staat wurde es nach Aussagen eines Berichts des Staatsfernsehens Altyn Asyr (Goldenes Jahrhundert) im Nachgang des Staatsbesuchs von Präsident Berdymuchammedow in Baku Journalisten gestattet, dem Präsidenten frei formulierte Fragen zu stellen.

13.8.2017	In Aschhabad wird ein weiteres Buch von Präsident Berdymuchammedow vorgestellt, dieses Mal über die Tätigkeit seines Vaters im Innenministerium der Turkmenischen SSR.
13.8.2017	Außenminister Meredow trifft während seines dreitägigen Besuch in Delhi u. a. mit seinem indischen Amtskollegen Sushma Swaraj zusammen.
14.8.2017	RFE/RL berichtet, dass beim Abgang einer Schlammlawine im Süden Turkmenistans (Gebiete Achal und Balkan) mindestens 30 Bewohner mehrerer Dörfer getötet wurden, die Zahl der Verletzten bleibt unklar. Mehrere Kinderferienlager nahe Archabil, südlich der Hauptstadt Aschhabad, werden evakuiert.
16.8.2017	Die exiloppositionelle Nachrichtenseite Gundogar meldet, dass bereits am 10.8. der frühere enge Vertraute von Ex-Präsident Nijasow und ehemalige Sicherheitschef Akmyrad Redschepow im Gefängnis gestorben ist. Redschepow galt als graue Eminenz im Präsidentenpalast und war von Experten als wahrscheinlicher Nachfolger von Nijasow gehandelt worden, kurz nach dessen Ableben Anfang 2007 aber entmachtet und zu 17 Jahren Haft verurteilt worden.
16.8.2017	Präsident Berdymuchammedow gibt im Rahmen einer Sitzung des nationalen Sicherheitsrates bekannt, dass ab dem 17.8. und während der Asien-Spiele für Hallen- und Kampfsportarten die Landgrenzen geschlossen werden. Zudem gilt vom 17.8.–27.9. eine erhöhte Alarmstufe bei den Sicherheitsorganen.
19.8.2017	Nach Medienangaben wurden alkoholhaltige Getränke in Aschhabad, mutmaßlich im Zusammenhang mit den bevorstehenden Asienspielen, flächendeckend aus dem Verkauf genommen.
20.8.2017	Die Behörden beginnen erneut damit, an den Hauptverkehrsstraßen Aschhabads Klimaanlage an Wohnhäusern zu demontieren.
20.8.2017	Die Bürgerrechtlerin Natalja Schabunz wird von einer Gruppe Unbekannter vor ihrem Haus in Aschhabad beschimpft und beleidigt.
24.8.2017	Auch in den Gebieten des Landes wird nach Angaben von Chronika Turkmenistana der Verkauf alkoholischer Getränke eingestellt.
23.8.2017	Präsident Berdymuchammedow reist zu einem offiziellen Staatsbesuch nach Jerewan, wo er u. a. mit seinem armenischen Amtskollegen Sersch Sargsjan zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis, insbesondere die Handelsbeziehungen, zusammentrifft.
28.8.2017	Das oppositionelle Nachrichtenportal Alternatiwnye Nowosti Turkmenistana (ANT) berichtet, dass zahlreichen Mitarbeitern der Stadtverwaltung von Aschhabad angeblich zur Überprüfung ihrer Registrierung am Wohnort (propiska) die Pässe abgenommen wurden und danach unter Androhung einer Kündigung gefordert wurde, sie für 200 Manat (ca. 57 US-Dollar) zurückzukaufen.
28.8.2017	Das turkmenische Parlament ratifiziert Dokumente zur strategischen Partnerschaft mit Usbekistan und Kasachstan.
29.8.2017	Erst jetzt wird bekannt, dass der Chef der Grenztruppen, Begentsch Gündogdyjew, am 15.8. von Präsident Berdymuchammedow vom Rang des Generalmajors zum Leutnant degradiert wurde. Grund ist ein Vorfall an der Grenze zu Afghanistan Ende Juli 2017, bei dem mehrere IS-Kämpfer die Grenze durchbrechen konnten. Drei der Kämpfer wurden festgenommen, ein weiterer (nach anderen Quellen mehrere andere) konnte(n) fliehen.
29.8.2017	Der georgische Premier Georgij Kwirikaschwili trifft im Rahmen eines offiziellen Staatsbesuchs in Aschhabad mit dem turkmenischen Präsidenten Berdymuchammedow zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis zusammen.
31.8.2017	Im Rahmen einer erweiterten Kabinettsitzung rügt Präsident Berdymuchammedow den für die Öl- und Gasindustrie zuständigen Vize-Premier Maksat Babajew scharf für Unzulänglichkeiten in der Amtsführung. Der für Wirtschaft zuständige Vize-Premier Bjaschimmyrat Chodschammedow wird aus gesundheitlichen Gründen entlassen.

September	
1.9.2017	Außenminister Meredow bespricht in einem Telefonat mit seinem russischen Kollegen Sergej Lawrow Stand und Perspektiven der bilateralen Zusammenarbeit.
3.9.2017	Mit dem chinesischen Telekommunikationskonzern Huawei wird der sechste Partner der Asien-Spiele bekannt, die fünf anderen sind die malaysische Petronas, die irische Dragon Oil, der staatliche chinesische Ölkonzern CNPC sowie die staatliche Fluglinie Türkmenchowaellary sowie der französische IT-Konzern Atos.
4.9.2017	In einer gemeinsamen Stellungnahme weisen HRW und die Turkmenische Initiative für Menschenrechte darauf hin, dass die turkmenischen Behörden vor dem Hintergrund der Austragung der Asien-Spiele systematisch und ohne Kompensation Bewohner von Aschhabad umgesiedelt hätten.
7.9.2017	Am Gasfeld Galkynysch (Gebiet Mary) wird feierlich die Flamme der Asien-Spiele für Hallen- und Kampfsportarten entfacht.
7.9.2017	Präsident Berdymuchammedow empfängt den russischen Vize-Premier Sergej Prichodko in Aschhabad zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis.
8.9.2017	Der weißrussische Staatskonzern Belgorchimprom lehnt den Bau eines zweiten Düngemittelkombinats in Turkmenistan ab, meldet die weißrussische Nachrichtenagentur tut.by.
9.9.2017	Nach offiziellen Angaben werden 4.066 Sportler an den Asien-Spielen teilnehmen.
10.9.2017	Das Rostocker Bauplanungsunternehmen Inros Lackner kündigt an, dass noch in diesem Jahr das Hafenbauprojekt in Turkmenbaschi (Gebiet Balkan) mit einer Umschlagkapazität von bis zu 25 Mio. Tonnen fertiggestellt werden soll. Inros Lackner ist mit der Bauüberwachung betraut.
11.9.2017	Nach Angaben des Nationalen Komitees für Statistik erhalten Mitarbeiter der Handelsflotte sowie der Weltraumagentur mit 2.400 (ca. 680 US-Dollar) und 1.900 Manat (530 US-Dollar) die höchsten Einkommen des Landes.
13.9.2017	Der russische Menschenrechtler Jurij Dschibladse, einer der Initiatoren der Initiative Pokaschite ich schivymi (Zeigt sie uns lebend), die sich für in turkmenischen Gefängnissen verschwundene Menschen einsetzt, erklärt, dass es erneut mehrere Fälle von unrechtmäßigen Inhaftierungen gegeben hat, über das Schicksal der Betroffenen sei nichts bekannt.
16.9.2017	UN-Generalsekretär Antonio Guterres ernennt die moldowinische Vize-Premierministerin Natalia Gherman zur Direktorin des UN-Regionalzentrums für präventive Diplomatie in Aschhabad.
17.9.2017	In Aschhabad werden die Asien-Spiele für Hallen- und Kampfsportarten in Anwesenheit der Präsidenten Kasachstans, Usbekistans und Tadschikistans, Nursultan Nasarbajew, Schawkat Mirsijojew und Emomali Rachmon sowie der Sprecherin des Föderationsrates der RF, Walentina Matwijenko, von Präsident Berdymuchammedow feierlich eröffnet.
18.9.2017	Der Chefredakteur des oppositionellen Nachrichtenportals ANT, Ruslan Mjatijew, sagt in einem Feature des Deutschlandfunks zu den Asien-Spielen, dass »vor allem die Bewohner Aschhabads die Spiele verfluchen, weil sie ihnen nur Probleme gebracht haben.«
19.9.2017	Das britische Beratungsunternehmen Gaffney, Cline & Associates berechnet die turkmenischen Gasreserven auf 50,4 Bio. m ³ , wobei 21,2 Bio. m ³ auf das neu erschlossene Gasfeld Galkynysch entfallen.
20.9.2017	Ein Bericht des UN-Generalsekretariats weist darauf hin, dass Bürgerrechtler in Turkmenistan zunehmend Opfer von staatlichen Repressalien würden, wenn sie mit UN-Behörden zusammenarbeiten.
25.9.2017	Nach Berichten von RFE/RL wurden Angehörige von in der Türkei mutmaßlich im Zusammenhang mit Terrorunterstützung verschwundenen turkmenischen Staatsbürgern von den turkmenischen Sicherheitsbehörden drangsaliert bzw. unter Druck gesetzt.

25.9.2017	Die Außenminister der fünf zentralasiatischen Staaten sprechen sich bei einem Treffen am Rande der UN-Vollversammlung in New York für eine Verstärkung der regionalen Zusammenarbeit aus.
26.9.2017	Außenminister Raschid Meredow und sein russischer Amtskollege Sergej Lawrow besprechen telefonisch die Vorbereitungen zum bevorstehenden Besuch des russische Präsidenten Wladimir Putin in Aschchabad sowie weitere Fragen der bilateralen Zusammenarbeit.
28.9.2017	Zum Abschluss der Asien-Spiele für Hallen- und Kampfsportarten in Aschchabad wird ein neues Buch von Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow über den turkmenischen Sport vorgestellt. Sein Sohn Serdar erhält den Titel ›Ehrentainer‹, ohne Nennung der Sportart. Zum Abschluss des Turniers belegt Turkmenistan im Medaillenspiegel den ersten Rang, gefolgt von China, Iran, Kasachstan, Usbekistan und Thailand.
29.9.2017	Vor den Filialen des staatlichen Mobilfunkanbieters Altyn Asyr bilden sich lange Schlangen, nachdem der zweite Provider in Turkmenistan, der russische Mobilfunkkonzern MTS, wegen ausgelaufener Lizenzen den Betrieb einstellen musste.
Oktober	
2.10.2017	Präsident Berdymuchammedow und sein russischer Amtskollege Putin unterzeichnen in Aschchabad ein Abkommen über die strategische Partnerschaft beider Staaten. Die eingefrorene Zusammenarbeit im Gasbereich ist laut mehreren Medien nicht Teil der Gespräche.
4.10.2017	Präsident Berdymuchammedow bespricht in einem Telefonat mit dem Emir von Katar, Tamim bin Hamad al-Thani, Fragen der bilateralen Zusammenarbeit.
5.10.2017	In Aschchabad finden weißrussisch-turkmenische Regierungskonsultationen zu (vertrags-) rechtlichen Fragen statt.
6.10.2017	Präsident Berdymuchammedow löst per Dekret das Ministerium zur Entwicklung der nationalen Ökonomie auf bzw. fusioniert es mit dem Ministerium für Finanzen, da es nach seinen Angaben seinen ursprünglich geplanten Zweck erfüllt habe.
6.10.2017	Der turkmenische Dienst von RFE/RL meldet, dass bereits vor anderthalb Monaten die sterblichen Überreste zweier hoher Kader aus der Regierungszeit von Ex-Präsident Saparmurat Nijasow ihren Angehörigen übergeben wurden. Über das Schicksal des Ex-Chefs des Staatskonzerns Turkmennefte, Saparmammed Welijew, und des früheren Ministers für nationale Sicherheit, Poran Berdyjew, war seit ihrer Verhaftung 2005 nichts mehr bekannt geworden.
7.10.2017	Nach Angaben von Fergananeews.com wurden 500 der 550 in diesem Jahr in Usbekistan hergestellten Baumwollpflückmaschinen nach Turkmenistan exportiert.
9.10.2017	In seiner Rede vor dem Ältestenrat kündigt Präsident Berdymuchammedow an, in den kommenden sieben Jahren 159 Mrd. Manat (ca. 44 Mrd. US-Dollar) in den Öl- und Gassektor des Landes investieren zu wollen. Daneben gibt er bekannt, dass der Ältestenrat in einen Volksrat umgewandelt wird, dem Bürger verschiedener Altersgruppen und sozialen Schichten angehören sollen. Zudem stellt der Präsident mit »Turkmenistan – Das Herz der Seidenstraße« sein zweites Buch binnen zwei Wochen vor.
11.10.2017	Präsident Berdymuchammedow trifft am Rande des EEU-Gipfels in Sotschi (zum zweiten Mal binnen zwei Wochen) mit seinem russischen Amtskollegen Putin zu Gesprächen zusammen.
12.10.2017	Per Dekret hebt Präsident Berdymuchammedow die Verbraucherpreise für Wasser, Gas und Strom massiv an. Die Wasserpreise steigen ab 1.11.2017 nach »Ausschöpfung« einer nach wie vor kostenlosen Menge von 7,5 m ³ pro Person auf 5 Manat (ca. 1,40 US-Dollar) je 10 m ³ . Bisher lag der Preis bei 0,2 Manat für 10 m ³ .
16.10.2017	Nachdem die Gebühren für Kindergärten um das Zehnfache erhöht wurden, nehmen zahlreiche Eltern ihre Kinder von den Erziehungseinrichtungen.

16.10.2017	Turkmenistan wurde neben Usbekistan und der Republik Vanuatu Mitglied der Inter-Parliamentary Union (IPU), teilt deren Vorsitzender Saber Chowdhury mit. Die IPU ist einer der ältesten internationalen Organisationen und hat das Ziel, Kontakte zwischen den Parlamentariern ihrer derzeit 176 Mitgliedsstaaten zu fördern.
18.10.2017	Der russische Telekommunikationskonzern MTS erklärt sich dazu bereit, nach dem Rückzug aus dem turkmenischen Markt wegen fehlender Lizenzen, die noch bestehenden Guthaben turkmenischer Kunden auszuzahlen.
18.10.2017	Das Rating Speedtest International, das Qualität und Kosten für Internetdienstleistungen in 131 Staaten misst, platziert Turkmenistan unter den fünf Staaten mit dem teuersten und langsamsten Internet für Privatverbraucher.
18.10.2017	Präsident Berdymuchammedow empfängt den stellvertretenden russischen Außenminister Grigorij Karasin zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit.
23.10.2017	Der Schwarzmarktkurs der Landeswährung Manat fällt auf 9:1 zum US-Dollar. Der offizielle Wechselkurs liegt seit 2015 bei 3,5:1.
25.10.2017	Die US-amerikanische Soufan Group schätzt in einem Bericht zur Terrorgefahr durch rückkehrende IS-Kämpfer in ihre Heimatländer die Zahl der turkmenischen Staatsbürger unter den IS-Kämpfern auf 400.
25.10.2017	Der Chef der nationalen Gasgesellschaft Irans, Hamid Reza Araki, spricht sich gegenüber der aserbajdschanischen Nachrichtenagentur Report gegen den Transit turkmenischen Gases mithilfe von Swap-Operationen in die Türkei aus.
25.10.2017	Der Chef der Zollbehörde, Jasdurdy Sojegov, wird bei einer Sitzung des Nationalen Sicherheitsrates von Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow entlassen.
26.10.2017	Präsident Berdymuchammedow unterzeichnet ein mit der UN Conference on Trade and Development (UNCTAD) ausgehandeltes MoC (Memorandum of Cooperation).
26.10.2017	Präsident Berdymuchammedow begnadigt anlässlich des bevorstehenden Tages der Unabhängigkeit (27.10.) 1.636 Häftlinge.
27.10.2017	Das oppositionelle Nachrichtenportal Chronika Turkmenistana meldet, dass nach dem Rückzug des russischen Mobilfunkkonzerns MTS vom turkmenischen Markt der einzige verbleibende staatliche Anbieter Altyn Asyr vom Ansturm von Neukunden überfordert und die Infrastruktur überlastet ist.
28.10.2017	Präsident Berdymuchammedow verleiht seinem Sohn Serdar die seinem Vater Mjalikguly gewidmete Medaille.
November	
2.11.2017	Präsident Berdymuchammedow wird in Duschanbe von seinem tadschikischen Amtskollegen Emomali Rachmon zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis empfangen. Beide Seiten unterzeichnen 13 Abkommen u. a. über strategische Partnerschaft.
2.11.2017	Präsident Berdymuchammedow rügt im Rahmen einer erweiterten Kabinettsitzung den Minister für die Lebensmittelindustrie, Maksat Annanesepow, scharf für Nachlässigkeiten in der Amtsführung.
6.11.2017	Die Nationalbank verringert zum dritten Mal in diesem Jahr die Höchstgrenze für Geldabhebungen mit turkmenischen Kreditkarten von Geldautomaten im Ausland auf nunmehr 60 US-Dollar am Tag.
7.11.2017	Eine turkmenische Delegation trifft zu saudisch-turkmenischen Regierungskonsultationen zu Wirtschafts- und Handelsfragen sowie der Zusammenarbeit im Energiesektor in der saudischen Hauptstadt Riad ein.
8.11.2017	Außenminister Raschid Meredow empfängt den stellvertretenden palästinensischen Außenminister, Mazen Shamia, in Aschhabad zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis.

10.11.2017	Die Außenminister von Turkmenistan, Kasachstan und Usbekistan, Meredow, Kairat Abdrachmanow und Abdulasis Kamilow, einigen sich bei einem Treffen in Samarkand über die Demarkation des Punktes, an dem die Grenzen der drei Staaten zusammentreffen.
10.11.2017	Der Minister für Arbeit und soziale Sicherheit, Achmet Annamuchammedow, wird von Präsident Berdymuchammedow wegen ernster Unzulänglichkeiten in der Amtsführung entlassen.
10.11.2017	27 iranische Häftlinge, die in turkmenischen Gefängnissen ihre Strafe weitestgehend verbüßt haben, werden nach Iran überstellt.
11.11.2017	Die Außenminister aller fünf zentralasiatischen Staaten unterzeichnen in Samarkand ein Programm über Zusammenarbeit in den Jahren 2018–2019.
12.11.2017	Der Chef der iranischen nationalen Gasgesellschaft, Araki, erklärt das Interesse seines Landes, den Disput über turkmenische Gaslieferungen in sein Land auf außergerichtlicher Ebene beizulegen.
15.11.2017	In Aschhabad findet unter Teilnahme von Vertretern mehrerer Dutzend Staaten sowie von UN-Organisationen eine Konferenz zur regionalen Zusammenarbeit mit Afghanistan statt.
16.11.2017	Die Mitarbeiterin des turkmenischen Dienstes von RFE/RL, Soltan Atschilowa, wird erneut Opfer eines Überfalls von vermutlich in Zivil gekleideten Mitarbeitern der Sicherheitsbehörden.
18.11.2017	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow spricht sich im Rahmen einer erweiterten Kabinettsitzung für die Entwicklung des Hochgeschwindigkeitsinternets in Turkmenistan aus.
21.11.2017	In Aschhabad finden turkmenisch-französische Regierungskonsultationen statt, die auf französischer Seite vom Generalsekretär des Ministeriums für Europa- und Auslandsangelegenheiten, Maurice Goudault-Montagne, geleitet werden.
23.11.2017	Eine russische Regierungsdelegation trifft zu einem groß angelegten turkmenisch-russischen Wirtschaftsforum in Aschhabad ein.
23.11.2017	Nach einem Bericht des turkmenischen Dienstes von RFE/RL wurden zur diesjährigen Baumwollernte in großer Zahl Staatsangestellte wie Lehrer und Ärzte sowie Soldaten herangezogen.
27.11.2017	Das exiloppositionelle Nachrichtenportal Alternatiwnye Nowosti Turkmenistana (ANT) meldet, dass in der vergangenen Woche ohne Angabe von Gründen landesweit die Sicherheitsvorkehrungen verschärft wurden.
27.11.2017	Ein namentlich nicht genannter ehemaliger langjähriger Mitarbeiter der Sicherheitsorgane erklärt gegenüber ANT, dass in der turkmenischen Polizei ein Zustand totaler Korruption herrsche.
28.11.2017	Das turkmenische Parlament beschließt die Umbenennung mehrerer nach Ex-Präsident Saparmurat Nijasow, seinen Verwandten oder seiner Ideologie benannter Siedlungen. Zudem legt es als gemeinsamen Wahltermin für Parlaments- und Lokalwahlen den 25.3.2018 fest.
29.11.2017	Präsident Berdymuchammedow empfängt OSZE-Generalsekretär Thomas Greminger in Aschhabad zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit. Greminger trifft zudem mit Parlamentsabgeordneten zusammen.
30.11.2017	Präsident Berdymuchammedow gibt im Rahmen eines Arbeitsbesuchs im Gebiet Mary den Startschuss für den Bau einer grenzüberschreitenden Eisenbahnstrecke in die afghanische Provinz Herat.
Dezember	
1.12.2017	Es wird bekannt, dass eine seit kurzem bestehende Starbuck's-Filiale im Zentrum von Aschhabad wieder geschlossen wurde, nachdem sich herausgestellt hatte, dass sie keinerlei Beziehung zu der großen US-amerikanischen Cafe-Kette gleichen Namens hatte.
4.12.2017	Chronika Turkmenistana meldet, dass die turkmenische Regierung beabsichtigt, die Zahl von Staatsbeschäftigten in öffentlichen Verwaltungen und Betrieben zum Jahresbeginn 2018 um 30% zu reduzieren. Schulen sollen von den Kürzungen ausgeschlossen bleiben.

5.12.2017	Der russische Außenminister Sergej Lawrow erklärt in einer Stellungnahme angesichts der bevorstehenden Unterzeichnung der Konvention zum rechtlichen Status des Kaspischen Meeres, dass sich Turkmenistan und Iran nach 20jährigen Verhandlungen über die Aufteilung ihres Anteils am größten See der Erde geeinigt hätten.
6.12.2017	Auf dem Schwarzmarkt fällt der Kurs des Manat zum US-Dollar erneut massiv auf 10,2 – 10,4:1. Im November lag er zuletzt bei 7,6:1.
6.12.2017	Der turkmenische Dienst von RFE/RL meldet, dass das Kreditkartenunternehmen VISA die Einstellung seiner Zusammenarbeit mit turkmenischen Banken angekündigt hat.
6.12.2017	Die turkmenische Führung hat sich nach iranischen Angaben bereit erklärt, den Streit um die seit fast einem Jahr unterbrochenen turkmenischen Gaslieferungen in den Iran vor einem Schlichtungsgericht verhandeln zu lassen. Bilaterale Verhandlungen beider Staaten waren ergebnislos verlaufen.
7.12.2017	Nach Angaben von HRW wurde die Tierschützerin Galina Kutscherenko, die zuletzt gegen den besorgniserregenden Umgang der Behörden mit Straßenhunden in Aschchabad protestiert hatte, gemeinsam mit ihrer Tochter in der turkmenischen Hauptstadt von Sicherheitskräften in Zivil festgenommen.
8.12.2017	Präsident Berdymuchammedow entlässt im Rahmen einer erweiterten Kabinettssitzung die Minister für Eisenbahn, Landwirtschaft und Wasserressourcen, Arbeit und soziale Sicherung sowie Industrie, Derjaguly Bjaschimow, Nursached Sapardurdyjew, Seijitmammed Akmammedow und Amanberdy Tujlijew. Mehrere andere Minister werden scharf verwarnt. Zudem beauftragt Berdymuchammedow die verantwortlichen Ministerien mit der Einsetzung einer Kommission für Lebensmittelsicherheit.
9.12.2017	Das Kreditkartenunternehmen VISA weist Berichte über die Beendigung der Zusammenarbeit mit turkmenischen Banken als Falschmeldung zurück.
9.12.2017	Der russische Außenminister Lawrow bekräftigt bei einer Pressekonferenz am Rande des OSZE-Außenministertreffens in Wien, dass sich die russische Regierung wie bisher um die Belange russisch-turkmenischer Doppelstaatler in Turkmenistan einsetzen werde.
9.12.2017	Zum Tag der Neutralität erhalten auf Dekret von Präsident Berdymuchammedow 1.690 in Turkmenistan lebende Staatenlose einen turkmenischen Pass, zudem werden rund 700 Häftlinge begnadigt.
12.12.2017	Außenminister Raschid Meredow hebt bei einem Treffen mit dem stellvertretenden russischen Außenminister Aleksandr Pankin die Bedeutung der strategischen Partnerschaft beider Staaten hervor.
12.12.2017	Die Tierschützerin Galina Kutscherenko wird zu 15 Tagen Haft verurteilt.
22.12.2017	Nach 15 Tagen Haft wird die Tierschützerin Galina Kutscherenko aus dem Gefängnis in Arzuw entlassen. Kutscherenko war am 7.12.2017 aufgrund einer Anzeige ihrer Nachbarn festgenommen worden. Angeblich hatte sie ihre Mutter angegriffen.
28.12.2017	Das Nachrichtenportal Alternatiwnye Nowosti Turkmenistana (ANT) berichtet, dass der turkmenische Präsident nicht am informellen Gipfel der GUS-Staaten am 26.12.2017 in der Nähe von Moskau teilgenommen hat und dass in den turkmenischen Medien auch nicht über das Treffen berichtet wurde. Die Präsidenten beider Staaten, Wladimir Putin und Gurbanguly Berdymuchammedow, hatten allerdings am Tag zuvor miteinander telefoniert.
31.12.2017	In seiner Ansprache zum Ende des Jahres 2017 zeichnet Präsident Berdymuchammedow ein rosiges Bild von Turkmenistans Entwicklung im vergangenen Jahr und sagt weitere Erfolge in den Bereichen Gasexport, Importsubstitution und staatliche Gehälter voraus.

Quelle: Zentralasien-Analysen 109–121, <<http://www.laender-analysen.de/zentralasien>>